



Pressemitteilung

STADA gehört zu den besten 3 % der Pharmaunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit: Bewertung von Morningstar Sustainalytics bestätigt

- STADA gehört laut der aktuellen Bewertung der unabhängigen Agentur Morningstar Sustainalytics zu den besten 3 % seiner Vergleichsgruppe im Pharmabereich hinsichtlich der ESG-Risikobewertung (Environmental, Social and Governance)
- Das verbesserte Ranking spiegelt das starke Risikomanagement von STADA sowie zahlreiche lokale ESG-Initiativen wider, wie beispielsweise den STADA-Health Report zum Gesundheitsbewusstsein und zu Meinungen in 22 europäischen Ländern
- STADA-Vorstandsvorsitzender Peter Goldschmidt sagt: „Diese externe Bestätigung durch eine führende unabhängige Agentur würdigt den immer stärkeren Fokus unseres Unternehmens auf nachhaltige Gesundheitsversorgung, ganz im Sinne unseres seit mehr als 130 Jahren geltenden Leitbilds: Caring for People’s Health as a Trusted Partner.“

Bad Vilbel, 17. November 2025 – STADA hat weitere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit erzielt. Das führende Gesundheits- und Pharmaunternehmen, das sich auf Consumer Healthcare, Generika und Spezialpharmazeutika fokussiert, gehört laut der aktuellen Bewertung der unabhängigen Agentur Morningstar Sustainalytics zu den besten 3% seiner Vergleichsgruppe im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).

Durch die weitere Senkung seiner ESG-Risikobewertung um 1,7 Punkte auf 16,4 hat STADA seine Position in der Kategorie „Geringes Risiko“ weiter gefestigt. „Das Unternehmen verfügt über ein insgesamt starkes Management wesentlicher ESG-Themen“, bestätigte Morningstar Sustainalytics und hob die robuste Managementverantwortung sowie eine „sehr starke“ Umweltpolitik und ESG-Berichterstattung hervor.

Der Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Günter von Au



Damit gehört STADA zu den besten 3 % aller Unternehmen in der Unterkategorie „Pharmazeutika“ von Morningstar Sustainalytics, die mehr als 420 bewertete Unternehmen umfasst.

Die ESG-Risikobewertungen von Morningstar Sustainalytics messen die Exposition eines Unternehmens gegenüber branchenspezifischen wesentlichen ESG-Risiken und wie gut ein Unternehmen diese Risiken handhabt. Diese mehrdimensionale Methode zur Messung des ESG-Risikos kombiniert die Konzepte des Managements und der Exposition, um zu einer Bewertung des ESG-Risikos zu gelangen, d. h. zu einer Gesamtbewertung des nicht gemanagten ESG-Risikos oder dem ESG-Risikoring, das über alle Branchen hinweg vergleichbar ist. Die ESG-Risikobewertungen liefern eine quantitative Messgröße für nicht gesteuerte ESG-Risiken und unterscheiden zwischen fünf Risikostufen: vernachlässigbar, gering, mittel, hoch und schwerwiegend. STADA gehört zu den besten 16 % der weltweit mehr als 14.000 von Morningstar Sustainalytics bewerteten Unternehmen.

Peter Goldschmidt, CEO von STADA, kommentierte: „Diese externe Bestätigung durch eine führende unabhängige Agentur würdigt die immer stärkere Fokussierung unseres Unternehmens auf nachhaltige Gesundheitsversorgung, ganz im Sinne unseres seit mehr als 130 Jahren geltenden Zwecks: Caring for People’s Health as a Trusted Partner.“

STADA Health Report: Umfassende Informationen für 22 Länder

Ein wichtiges Mittel, mit dem STADA dieses Ziel erreicht, ist die Bereitstellung umfassender gesundheitsbezogener Informationen und Erkenntnisse durch die Ergebnisse des STADA Health Reports, einer branchenführenden Umfrage unter 27.000 Erwachsenen in 22 europäischen Ländern. Zu den Themen der Ausgabe 2025 gehören das Vertrauen in medizinisches Fachpersonal, Lücken in der Gesundheitsvorsorge, die Akzeptanz von Tools mit künstlicher Intelligenz, Motivationen zur Selbstversorgung und die Verbreitung von Burnout.

Der Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Günter von Au



Die Erkenntnisse aus dem STADA Health Report werden gemäß dem Ansatz von STADA, auf lokaler Ebene etwas zu bewegen, auf nationaler Ebene mit den Stakeholdern geteilt. Zu den zahlreichen ESG-Initiativen, die auf nationaler oder lokaler Ebene durchgeführt werden, gehören laut [STADA-Nachhaltigkeitsbericht](#) unter anderem:

Deutschland: Durch die Spende von 2 Cent für jede verkaufte Packung STADA-OTC-Produkte konnte STADA dem Deutschen Roten Kreuz mehr als 500.000 Euro zur Unterstützung humanitärer Projekte zur Verfügung stellen.

Italien: EG STADA Italien wurde im September 2025 von Forbes für sein Projekt „*Tour della Salute*“ ausgezeichnet, eine Wanderveranstaltung mit Schwerpunkt auf Prävention und der Förderung eines gesunden Lebensstils, die 2024 15 Städte besuchte und 6.454 kostenlose Gesundheitsuntersuchungen durchführte. Forbes zeichnete die „*Tour della Salute*“ als bestes Projekt zur Förderung der Gesundheit in der Gemeinschaft aus, eine Kategorie, die Bemühungen würdigt, die durch die Bewältigung großer gesundheitlicher Herausforderungen einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden leisten.

Rumänien: Der von STADA in Turda errichtete Supply-Chain-Hub hat kürzlich seine 1.000ste Produktcharge ausgeliefert. Nach den ersten Lieferungen Ende 2024 wurde die Auslieferung von wichtigen Medikamenten wie Atorvastatin, Olmesartan und Pantoprazol aus diesem Standort intensiviert, was zu einer nachhaltigen Arzneimittelversorgung in ganz Europa beiträgt.

Irland: Durch die Überarbeitung der Logistik für Krankenhaus- und Apothekenkunden konnte der CO₂-Ausstoß pro Packung um 0,25 kg reduziert werden, was einer Emissionssenkung von 70 % durch Irlands größten Anbieter von Generika entspricht. Trotz steigender Produktmengen konnten 45 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Serbien: Hemofarm und die Hemofarm Foundation haben in Zusammenarbeit mit dem serbischen Gesundheitsministerium und Patientenorganisationen die Kampagne „Most

Der Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Günter von Au



Important Call in Life“ ins Leben gerufen, um durch Kinovorführungen, Plakatwände und Medienarbeit für Organspenden zu werben. Dadurch konnten 15 Menschen durch Organtransplantationen gerettet werden.

Bulgarien und Slowakei: Im Rahmen von Wiederaufforstungsprojekten haben die lokalen Tochtergesellschaften von STADA Tausende von Bäumen gepflanzt und damit das ökologische Gleichgewicht an mehreren Standorten unterstützt. Ziel der Initiative „Plant a tree, make a home“ ist es, 1 Million Bäume zu pflanzen.

Vietnam: 500 Menschen, vor allem in ländlichen und benachteiligten Gebieten, wurden mit Medikamenten und Gesundheitsuntersuchungen versorgt.

Auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene engagiert sich STADA voll und ganz für die Umsetzung der ESG-Kriterien.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Consumer Healthcare Produkten, Generika und Spezialpharmazeutika. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in mehr als 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 4.059 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adj. cc EBITDA) von 886 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte STADA weltweit 11.649 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-165

E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.stada.de/presse

Folgen Sie [@STADAGroup](#) auf LinkedIn

Der Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Günter von Au



Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer

STADA Arzneimittel AG - Investor & Creditor Relations

Stadastrasse 2-18,

61118 Bad Vilbel - Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-4689

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.stada.de/investor-relations

Der Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Günter von Au